

# Leistungssportlerinnen und Leistungssportler an der Fachmittelschule (FMS)



Stand November 2011

## Ausgangslage

Seit 1997 verfolgt der Kanton Aargau das Ziel, bestmögliche Rahmenbedingungen für Nachwuchs-Leistungssportler/-innen zu schaffen. Teil dieser Sportförderung, in welcher Swiss Olympic, die nationalen Sportverbände und das Departement Bildung, Kultur und Sport zusammen mit den Schulen eng zusammenarbeiten, ist die gesellschaftlich in der Schweiz geforderte schulische respektive berufliche Ausbildung parallel zur Sportkarriere.

Ab dem Schuljahr 2012/13 wird die Fachmittelschule Aarau offiziell Teil dieser Sportförderung sein, junge Leistungssportlerinnen und -sportler können die FMS parallel zur Sportkarriere besuchen.

Als Leistungssportler/-in gilt, wer die Kriterien von Swissolympic erfüllt. Diese beinhalten mindestens 10 Wochenstunden sportartspezifisches Training, Inhaber/-in der nationalen (evtl. regionalen) Talentcard und wenn möglich positive Potentialabklärung gemäss PISTE-Modell.

## Grundsatz: Individuelle Entlastung und Förderung

An der Fachmittelschule Aarau werden Nachwuchssportlerinnen und -athleten individuell unterstützt und gefördert. Damit kann die Fachmittelschule auf die unterschiedlichen spezifischen Anforderungen der einzelnen Sportarten eingehen und den Schülerinnen und Schülern mit individuellen Stundenplananpassungen entgegenkommen.

## Kontakt

Barbara Haller Rupf, Leiterin Fachmittelschule Aarau, 062 837 94 55, [barbara.haller@ag.ch](mailto:barbara.haller@ag.ch)

Weitere Informationen: [www.nksa.ch](http://www.nksa.ch)